



Die Evolution als wissenschaftliche Tatsache und der zugehörige Erklärungsansatz, die Evolutionstheorie, sind für die Biologie fundamental. Auch als Grundlage für ein angemessenes Selbst- und Weltverständnis haben sie zentrale Bedeutung. Auf der anderen Seite wird die Evolutionstheorie seit ihrer ersten Formulierung durch Charles Darwin bis zum heutigen Tag in Teilen unserer Bevölkerung nicht akzeptiert. Es ist keine Übertreibung, die Evolutionstheorie trotz ausgezeichneter wissenschaftlicher Belegsituation als die umstrittenste Theorie der Wissenschaftsgeschichte zu bezeichnen.

Im schulischen Biologieunterricht wird der über-
ragenden wissenschaftlichen Bedeutung der Evolution nicht immer hinreichend Rechnung getragen. Es wird vielfach immer noch als Abschlussthema angesehen, das dem Unterricht gleichsam im Nachgang Bedeutung verleihen soll. Im gesamten Grundschulunterricht sucht man den ganzen Themenbereich leider völlig vergeblich.

Die Tagung „Evolution und Bildung“ widmet sich der Problemstellung in aller Ausführlichkeit und unter verschiedenen Blickwinkeln und versucht, Lösungswege zu ergründen.

Veranstaltungsort:

Hermann-Hoffmann-Akademie (HHA) für junge Forscher;
Senckenbergstr. 17; 35390 Gießen



Genauere Wegbeschreibungen finden sich hier:

<http://tinyurl.com/wegzurhha>

Teilnahmegebühren:

Normalpreis: 30 Euro

Ermäßigt (Studierende, Geringverdiener etc., Bitte Nachweis zur Tagung mitbringen): 10 Euro

Anmeldung:

Formlose E-Mail an heike.semmler@didaktik.bio.uni-giessen.de

und Überweisung des Tagungsbeitrags auf folgendes Konto:

BIC: HELADEFXXX; IBAN: DE98 5005 0000 0001 0065 50;

Verwendungszweck (unbedingt angeben): 60000532 Evolution

Übernachtung:

Eine Liste mit Hotels in der Umgebung kann von obiger E-Mail-Adresse angefordert werden

Veranstalter:

Institut für Biologiedidaktik der Justus-Liebig-Universität Gießen
in Zusammenarbeit mit der AG EvoBio

Evolution und Bildung



Tagung
für Lehrkräfte und alle Interessierten

1.-3.7.2016

Institut für Biologiedidaktik der Justus-Liebig-Universität
Gießen

Freitag, 1. Juli 2016

- 16.00-16.15 Begrüßung
Prof. Dr. Dittmar Graf
Institut für Biologiedidaktik, Uni Gießen
- 16.15-17.00 Was man über Wissen und Einstellungen von Lernenden zur Evolution weiß – ein Überblick über den Forschungsstand
Prof. Dr. Dittmar Graf
- 17.00-17.45 Empirische Befunde über Einstellungen zu Evolution und Gläubigkeit
Anna Beniermann
Institut für Biologiedidaktik, Uni Gießen
- 17.45-18.30 Die Hermann-Hoffmann-Akademie (HHA) als Ort evolutionärer Bildung
Prof. Dr. Hans-Peter Ziemek
Institut für Biologiedidaktik, Uni Gießen

Aktionstag für Kinder

Am 2.7. findet vor der Hermann-Hoffmann-Akademie ab 11 Uhr ein Evolutions-Aktionstag für Kinder ab 7 Jahren statt. Es werden spannende Kinder-Führungen durch die HHA angeboten. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen können eigene „Fossilien“ erstellen. Die neue Tiefenzeitmauer wird vorgestellt und in den Aktionstag integriert. Spielerische Aktivitäten runden das Angebot ab. Die Betreuung und Ausgestaltung übernehmen Lehramts-Studierende. Leitung: *Dr. Barbara Wieder, Kirsten Greiten*, Institut für Biologiedidaktik, Uni Gießen



Samstag, 2. Juli 2016

- 9.00- 9.45 Vorstellungen zur Tiefenzeit
Anna Beniermann und Dr. Julia Brennecke
Institut für Biologiedidaktik, Uni Gießen
- 9.45-10.30 Ein neuartiges Instrument zur Diagnose von Schülervorstellungen zu Evolutionsmechanismen
Julian Roth
Institut für Biologiedidaktik, Uni Gießen
- 10.30-11.00 **Kaffeepause**
- 11.00-11.30 Eröffnung der Tiefenzeitmauer
Prof. Dr. Dittmar Graf und Prof. Dr. Martin Bergmann,
Förderverein der HHA
- 11.30-12.15 Stammbäume – Wer kann sie lesen?
Prof. Dr. Dittmar Graf
- 12.15-13.00 Das Projekt Evokids
Tobias Klös
Institut für Biologiedidaktik, Uni Gießen
- 13.00-14.00 **Mittagspause**
- 14.00-14.45 Geschichte des Kreationismus
Thomas Waschke
Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg
- 14.45-15.30 Spielend die Evolution verstehen? Lernprozesse zu Evolutionsmechanismen zu Beginn der Sek I
Kirsten Greiten
Institut für Biologiedidaktik, Uni Gießen
- 15.30-16.15 Was man im Naturkundemuseum über Evolution lernen kann
Dr. Hans Zauner
Wissenschaftsjournalist, Dachau
- 16.15-16.45 **Kaffeepause**
- 16.45-17.30 Ist die Evolutionstheorie naturwissenschaftlich?
Prof. Dr. Andreas Beyer; Martin Neukamm
Westfälische Hochschule Gelsenkirchen; TU München
- 17.30-18.15 Zwischen Australopithecus und Homo: Die Evolution des Menschen und die Evolutionskritik
PD Dr. Hansjörg Hemminger
Ev. Weltanschauungsbeauftragter i.R.

Sonntag, 3. Juli 2016

- 9.00- 9.45 Warum Religion immer Natur UND Kultur ist
Dr. Michael Blume
Religionswissenschaftler, scilogs-Blogger
Filderstadt
- 9.45-10.30 Das Thema "Evolution" im Religionsunterricht
Matthias Roser, Theologe
Clay-Oberschule Neukölln
- 10.30-11.00 **Kaffeepause**
- 11.00-11.45 „The Arrival of the Fittest“ – Wie trotz allem Neues entsteht
Andreas Hilliges
Entomologe, Berlin
- 11.45-12.30 Desinformation an einem Beispiel aus dem Kreationismus
Dr. Günter Dedié
Physiker, Zeilarn
- 12.30-13.00 Resümee der Tagung



Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten